



**Es ist alles
für deine Rettung
getan**

Manfred Becker

Christus ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!
Halleluja!

EIN
KLEINER
GRUSS

Staunend bekennen wir jedes Jahr, von Generation zu Generation neu:

Nun gehören unsre Herzen
ganz dem Mann von Golgatha,
der in bitterm Todesschmerzen
das Geheimnis Gottes sah,
das Geheimnis des Gerichtes
über aller Menschen Schuld,
das Geheimnis neuen Lichtes
aus des Vaters ewger Huld.

Nun in heiligem Stilleschweigen
stehen wir auf Golgatha.

Tief und tiefer wir uns neigen
vor dem Wunder, das geschah,
als der Freie ward zum Knechte
und der Größte ganz gering,
als für Sünder der Gerechte
in des Todes Rachen ging.

Doch ob tausend Todesnächte
liegen über Golgatha,
ob der Hölle Lügenmächte
triumphieren fern und nah,
dennoch dringt als Überwinder
Christus durch des Sterbens Tor;
und die sonst des Todes Kinder,
führt zum Leben er empor.

Schweigen müßn nun die Feinde
vor dem Sieg von Golgatha,
die begnadigte Gemeinde
sagt zu Christi Wegen: Ja!
Ja, wir danken deinen Schmerzen;
ja, wir preisen deine Treu,
ja wir dienen dir von Herzen.
Ja, du machst einst alles neu!

Friedrich von Bodelschwingh (1938)



Das tat Jesus aus Liebe für dich:

Jesus, der Sohn Gottes, kam als Mensch auf diese Erde, um uns Menschen gleich zu sein, um uns verstehen zu können, doch in alledem ohne Sünde.

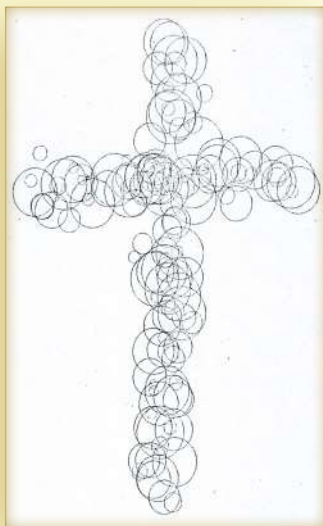
Nur dadurch, dass er als Unschuldiger am Kreuz für uns starb, hat er ein vollkommenes und einmaliges Opfer gebracht, damit Gott uns als seine Kinder annehmen konnte.

Jesus Christus ließ sich gefangen nehmen, damit wir frei ausgehen können.

Jesus Christus ließ sich schuldig sprechen, damit wir vor Gott Freispruch erfahren.

Jesus Christus litt für uns unsägliche Schmerzen, damit wir Freude und Frieden haben können.

Jesus Christus starb an meiner Stelle, damit ich frei von Sünden werden und ewig leben kann.



Jesus Christus starb für mich.
Jesus Christus starb für dich.
Für die ganze Welt starb Er am Kreuz.
Er nahm unsre Schuld auf Sich.

Herr, ich danke Dir, dass Du mich liebst.
Deine Gnade gilt auch mir.
Danke, Herr, dass Du die Schuld vergibst.
Ich will leben, Herr, mit Dir.

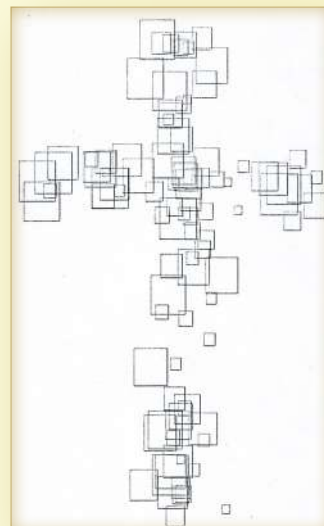
Jesus ist der Weg für mich.
Jesus ist der Weg für dich.
Jesus ist der Weg zum Vaterhaus.
Er nahm unsre Schuld auf Sich.

Herr, ich danke Dir, dass Du mich liebst.
Deine Gnade gilt auch mir.
Danke, Herr, dass Du die Schuld vergibst.
Ich will leben, Herr, mit Dir.

Jesus Christus, Er ruft mich.
Jesus Christus, Er ruft dich.
Mach dich auf und folge Jesus nach.
Er nahm unsre Schuld auf Sich.

Herr, ich danke Dir, dass Du mich liebst.
Deine Gnade gilt auch mir.
Danke, Herr, dass Du die Schuld vergibst.
Ich will leben, Herr, mit Dir.

Peter Strauch



Weil Jesus als Sündloser für uns als Opfer starb, sind alle anderen Opfer überflüssig.

Wir müssen und können keine Opfer, keine Leistungen, keine Verdienste mehr erbringen, um Gott gnädig zu stimmen, wie in den Religionen.

*Denn durch dieses eine Opfer
hat er alle,
die er heiligt,
für immer vollkommen gemacht*

Hebräer 10,14

*Wenn Sünden vergeben worden sind,
ist es nicht mehr notwendig,
Opfer zu bringen.*

Hebräer 10,18



Wer Jesum am Kreuze im Glauben erblickt,
wird heil zu derselbigen Stund;
drum blick nur auf Ihn, den der Vater geschickt,
der einst auch für dich ward verwundet.

O hat nicht dein Jesus getragen die Schuld,
gebüßet am Kreuz auch für dich?
O floss nicht Sein Blut voll erbarmender Huld
zur Erlösung für dich und für mich?

Dein Weinen und deine Gebete sind's nicht,
wodurch du mit Gott wirst versöhnt;
das Blut deines Heilands befreit vom Gericht,
Er ist's, der mit Gnade dich krönt.

O zweifle nicht länger, o glaub es gewiss,
du hast nun sonst nichts mehr zu tun;
dein Jesus, Er trat auch für dich in den Riss,
in Ihm kannst du seliglich ruhn.

So nimm denn mit Freuden, was Jesus dir beut,
Er gibt dir das ewige Heil;
o glaub es gewiss, o ergreif es noch heut,
so bleibt es dein ewiges Teil!

Sieh, sieh, Sünder, sieh!
Wer Jesum am Kreuze im Glauben erblickt,
wird heil zu derselbigen Stund.

Amelia Mathilda Hull (1825–1882), Übersetzung: Theodor Kübler (1875)

Es blieb nicht bei der Kreuzigung, beim Karfreitag, beim Tod.

Nein, Jesus blieb nicht im Grab, sondern er ist am dritten Tag siegreich auferstanden.

Jesus hat den Tod besiegt, unseren letzten Feind und ist als erster Mensch wieder auferstanden.

Jesus lebt! Er ist uns vorausgegangen zu seinem Vater im Himmel und bereitet uns eine Wohnung.

Und Jesus wird bald wiederkommen, dann nicht mehr als Kind in einer Krippe, als Mann am Kreuz, sondern als König aller Könige und Herr aller Herren (1. Tim. 6,15). Vor ihm werden sich einst alle Knie beugen.

Aber der Engel sprach zu den Frauen:

Fürchtet euch nicht!

Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

Er ist nicht hier;

er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat.

Matthäus 28,5-6

Jesus spricht zu ihr:

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe;

und wer da lebt und glaubt an mich,

der wird nimmermehr sterben.

Glaubst du das?

Johannes 11,25-26



Keine Religion, keine religiösen Formen oder Rituale – so schön und prunkvoll sie auch sein mögen – können einem Menschen den wahren inneren Frieden und ewiges Glück geben. Dies ist allein in Jesus Christus, dem Sohn Gottes, zu finden.

*Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen,
nämlich der Mensch Christus Jesus*

1. Timotheus 2,5

*Und ist in keinem andern Heil,
ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben,
darin wir sollen selig werden.*

Apostelgeschichte 4,12

Es gibt nur einen Mittler zwischen Gott und den Menschen – es ist Jesus Christus.

Nur ER allein hat die Kluft überbrückt, die Gott und die Menschen voneinander trennt.

Niemand kann sich selbst einen eigenen Weg zu Gott bahnen und niemand kann Sünden ungeschehen machen und auslöschen.

Durch den Kreuzestod Jesu hat jeder Mensch die Möglichkeit, zu Gott zu kommen, umzukehren und die Vergebung seiner Sünden zugesprochen zu bekommen.



Es ist alles für deine Rettung getan

Jesus Christus ist aus Liebe für dich als Kind in der Krippe auf diese Welt gekommen.

Jesus Christus hat aus Liebe alle deine, alle unsere Schwierigkeiten als Menschen durchlebt.

Jesus Christus ist für deine und unsere Sünden am Kreuz auf Golgatha gestorben und hat damit uns mit seinem Vater versöhnt.

Jesus ist nicht im Grab geblieben, sondern ist auferstanden und hat sich zur Rechten Gottes, seines Vaters, gesetzt.

Und Jesus wird wiederkommen, dann nicht mehr als Kind in der Krippe, sondern als Richter der Welt.

Und Jesus hat in Johannes 17,24 gesagt:

*Vater, ich will,
dass die, die du mir gegeben hast,
auch bei mir seien, wo ich bin.*

Aus diesem Vers spricht eine unendlich große Zuneigung Jesu zu den Menschen, die ihn in ihr Herz aufnahmen. Er hat uns ja durch den hohen Preis seines Lebens als sein Eigentum erworben. Wir, die wir in Sünde geboren wurden, die nichts von ihm wissen wollten, dürfen Gottes Kinder sein und für alle Zeit in der Herrlichkeit bei ihm und um ihn sein. Welch eine große Liebe zu uns Menschen.

*Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.*

Johannes 3,16



Verein zur Stärkung des biblischen Glaubens e.V.
76534 Baden-Baden
Aufblick.und.Ausblick@t-online.de
© 2022

Jeremia-Verlag GbR
76135 Karlsruhe
www.jeremia-verlag.com
ISBN 978-3-944834-54-2

Herausgeber der Zeitschrift:



Lektorat, Gestaltung: Fritz Konrad
Bilder: Andreas Tauber (Motive aus Israel), F. Konrad (Grafiken S. 8, 9)
Druck: